

## **Sportkeglern droht endgültige Spaltung**

**Wie in der vergangenen Woche bereits berichtet, laufen die Bestrebungen, das 120-Wurf-Spiel flächendeckend bis zur untersten Ebene durchzusetzen, auf Hochtouren.**

**Die Feststellung, dass sich die Sportkegler generell umstellen müssen, ist jedoch unzutreffend, denn die DCU bietet als Alternative die Weiterführung des bisherigen Spielsystems auf allen Ebenen an.**

**Axel Otto von der DJK/Viktoria Coburg im KV Coburg, mit zuständig für den sportlichen Strukturaufbau im Bereich Nordwest-Oberfranken bzw. der zukünftigen Regionalvertretung Nordbayern, hat sich unseren Fragen gestellt.**

**Herr Otto, obwohl viele Sportkegler den Weg des Verbandes nicht mittragen wollen, wird das neue Spielsystem eingeführt. Die DCU bietet die Alternative. Wie sieht das Angebot für die Zukunft konkret aus?**

Alle Mitarbeiter der zukünftigen DCU Regionalvertretung Nordbayern sind sich einig, dass auch in Zukunft der 100/200 Wurf-Spielbetrieb in allen Klassen stattfinden wird.

Hierzu haben bereits konkrete Gespräche in Nordbayern stattgefunden.

Somit ist folgendes klar: Es wird in Nordbayern 200-Wurf-Ligen und auch 100-Wurf-Ligen geben. Darunter wird es weiterhin in den bereits bekannten Kreisen Regionalklassen mit 100 Wurf geben. Gemischte, Frauen- und Herrenmannschaften werden hier, in bereits bekannter Form als 6er und 4er Mannschaften, integriert.

Die Sportkeglerinnen und Sportkegler müssen sich daher nicht umstellen, wenn sie nur ihren Sport in gewohnter Form, oder besser gesagt, in gewohnter Spielweise ausüben wollen.

**Ein geregelter Spielbetrieb setzt natürlich voraus, dass ausreichend viele Mannschaften dem DCU-Spielbetrieb beitreten. Gibt es bereits Interessenten?**

In Unterfranken besteht bereits seit einer Saison der Spielbetrieb unter dem Dach der DCU.

Diese Mannschaften schließen sich der DCU RV Nordbayern an.

Weitere Zusagen aus dem bisherigen Keglerkreis West liegen vor.

Des Weiteren haben wir viele Anfragen aus den Kreisen OST und NORD, sowie aus der Oberpfalz.

**Wie sehen die nächsten Schritte aus, die "konservativen Kegler" über die Alternative zu informieren und zu gewinnen?**

Bisher haben wir die Interessenten über die bereits bereitgestellte Homepage unter [www.bayern.dcu-ev.de](http://www.bayern.dcu-ev.de) informiert.

Wir werden am 9.März um 13:30 Uhr in Kasendorf, Hotel Goldener Anker, eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten abhalten.

Die Einladung werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Ich möchte auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir keine Abwerbungen vornehmen möchten.

Wir bieten die Alternative, jeder soll für sich selbst frei entscheiden was für ihn und seine Sportkameraden/innen gut ist. Wir sind der Meinung, dass das 100/200-Wurf-Spiel nachhaltig mit 6er und mit 4er Mannschaften erhalten bleiben muss und deshalb gehen wir unseren Weg. Wer sich diesem Weg anschließen möchte, ist gerne willkommen.

Wir werden nicht warten bis uns etwas aufgezwungen wird, was wir nicht wollen, es ist auch gar nicht notwendig. Es gibt schließlich mit der DCU die Alternative.

**Bleibt zu hoffen, dass die Spaltung durch die Spielsysteme nicht allzu große Mitgliederverluste nach sich zieht.**

Hierzu kann ich mich nur insoweit äußern, dass meiner Meinung nach Instanzen, die den Bezug zur Basis verloren haben, Entscheidungen treffen die für den gesamten Kegelsport nicht gut sind. Wir versuchen mit unserem eingeschlagenen Weg den immer weiter fortschreitenden Mitgliederschwund zumindest einzudämmen, in dem wir, wie bereits mehrfach erwähnt, eine nachhaltige Alternative, sprich das 100/200-Wurf-Spiel, anbieten.

Weiterhin soll der Mannschaftsgeist mit dem Beibehalten der bereits bestehenden 6er-Mannschaften aufrecht erhalten werden.

Ich wünsche mir, dass alle Keglerinnen und Kegler, egal welchen Weg sie gehen, weiterhin ihren Sport noch lange mit Spaß ausüben.